



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent
Steyrergasse 137, 8010 Graz
Mobil: 0664 840-480-4
Mail: presse@chess.at

Presseausendung

30.01.2012

Grazer Stadtmeisterschaft

vom 13.- 29. Jänner im Hotel Bokan

Bericht: Manfred Mussnig

Die Einzelmeisterschaft von Graz fand auch 2012 wieder im Hotel statt. Insgesamt nahmen 66 Schachbegeisterte in A und B Gruppe teil. Gespielt wurden sieben Runden im Schweizer System in beiden Gruppen. Die Favoriten im A-Bewerb waren klar die drei Fideimeister Gerd Schnider, Robert Aschenbrenner und Richard Singer. Doch bereits nach zwei Runden gab es keinen Spieler mehr mit einem 100% Score. Besonders bitter traf es Singer in Runde drei gegen Herbert Halsegger. In einer langen Partie wurde der Favorit ausmanövriert und verlor. Von diesem Schock erholte er sich bis zum Turnierende nicht mehr. Halsegger konnte mit diesem Erfolg bis zur Runde fünf die Spitzenposition halten, ehe er hier eine überraschende Niederlage einstecken musste. Damit war nun der Weg endgültig für die beiden verbliebenen FM in der Spitzengruppe frei. Den längeren Atem bewies wieder einmal Schnider, der mit zwei feinen Siegen in den beiden Schlussrunden den ersten Preis mit einem halben Punkt Vorsprung vor Aschenbrenner einstreifte. Halsegger komplettierte das Siegerstockerl. Eine weitere Talentprobe gaben Martin Christian Huber und Bardhyl Uksini ab. Beide erst 13 bzw. 11 Jahre alt, zeigten in einigen Partien ihr großes Potential und landeten beide in der vorderen Hälfte des Klassements.

In der B-Gruppe gab es eigentlich nur einen logischen Favoriten. Christian Schütz, in den letzten Jahren noch in der A-Gruppe am Start, legte auch gleich einen fulminanten Start mit drei Punkten aus genau so vielen Partien hin. Nicht abreisen wollte aber Martin Murlasits und nach einem Remis im direkten Duell in Runde vier übernahm er auch die Führung nach der fünften Runde. Spannend verlief die Schlussrunde. Schütz legte mit einem Sieg vor. Das gleiche Resultat hätte auch Murlasits benötigt, doch scheiterten seine Gewinnversuche und sein Gegner Heribert Rauch brachte ihm die einzige Niederlage im Turnier bei. Schütz gewann damit mit beeindruckenden sechs Punkten vor Murlasits und Rauch.

Alle Ergebnisse und auch zahlreiche Partien können im Internet unter <http://chess-results.com/tnr61659.aspx?art=4&lan=0> eingesehen werden.

Gleich nach der Siegerehrung der beiden Gruppen am Sonntag, den 29. Jänner ging noch die Grazer Blitzstadtmeisterschaft über die Bühne. Ein extrem starkes Starterfeld aus Nah und Fern lieferten sich ein elfrundes schnellkombinieren. Highlight war natürlich das Antreten Österreichs Schach Aushängeschild Großmeister Markus Ragger. Sein Erfolg stand auch nie ernsthaft zur Diskussion- er gab nur ein Remis ab. Das Kunststück gelang dem jungen Steirer Lukas Handler, der sich selbst auch in den Preisrängen wieder fand. Am nächsten kamen Ragger aber noch Andi Diermair und Alvir Aco, die auf die Plätze zwei und drei kamen, aber dies schon mit Respektabstand.

A-Turnier-Endstand

Rg.		Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	FM	Schnider Gert	2331	AUT	Tsv Hartberg	5½	20½
2	FM	Aschenbrenner Robert	2270	AUT	Esv Austria Graz	5	19½
3		Halsegger Herbert	2157	AUT	Postsportverein Graz	4½	20½
4		Matosec Thomas	2070	AUT	Styria Graz	4½	19½
5		Huber Martin Christian	2145	AUT	Schachfreunde Graz	4	20½
6	MK	Fauland Peter	2229	AUT	Schwanberg	4	20
7	FM	Singer Richard	2263	AUT	Weiz	4	20
8	MK	Nickl Klaus Prof.	2169	AUT	Postsportverein Graz	4	18½
9		Horvath Reka	2052	AUT	Spg. Feldbach-Kirchberg	4	16½
10	MK	Wallner Walter Dr.	2032	AUT	Rbej Gleisdorf	4	13½
11		Uksini Bardhyl	1802	AUT	Schachfreunde Graz	3½	19

22 Teilnehmer/innen

B-Turnier-Endstand

Rg.		Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1		Schuetz Christian	1874	AUT	Styria Graz	6	21½
2		Murlasits Martin Iii	1785	AUT	Grazer Uhrturm	5½	22
3		Rauch Heribert Dr.	1724	AUT	Spg. Feldbach-Kirchberg	5½	20½
4		Hofer Rudolf	1755	AUT	Sv Schachamazonen Graz	5	23
5		Riedrich Hannes	1809	AUT	Königsgambit Graz	5	22½
6		Fabian Franz	1820	AUT	Strassenbahn Graz	5	21
7		Bortolas Stefan	1719	AUT	Esv Austria Graz	5	18
8		Bruder Peter	1774	AUT	Gratkorn	4½	20½
9		Radicevic Mirko	1729	AUT	Strassenbahn Graz	4½	19½
10		Reischer Gerhard	1689	AUT	Sv Schachamazonen Graz	4½	19½

44 Teilnehmer/innen

Blitzturnier-Endstand

Rg.		Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	GM	Ragger Markus	2636	AUT	Sparkasse Leibnitz	10½	62
2	IM	Diermair Andreas	2389	AUT	Frauental	9	60½
3	IM	Alvir Aco	2334	AUT	Sc Pinguau-Friedberg	8	58
4	IM	Hresc Vladimir	2399	CRO	Sc Die Klagenfurter	7½	61
5	FM	Schreiner Peter	2363	AUT	Frauental	7½	60
6	FM	Handler Lukas	2313	AUT	Tsv Hartberg	7	60
7	WIM	Kopinits Anna-Christina	2231	AUT	Sv Wulkaprodersdorf	7	58½
8	FM	Aschenbrenner Robert	2226	AUT	Esv Austria Graz	6½	59½
9		Cojhter Karel	2093	SLO	ŽŠK Maribor	6½	54½
10		Uksini Bardhyl	1923	AUT	Schachfreunde Graz	6½	52
11		Korom Johann Prof. Mag.	1943	AUT	Postsportverein Graz	6½	47½
12	IM	Freitag Manfred	2359	AUT	Esv Austria Graz	6	61

44 Teilnehmer/innen



Sieger Gert Schnider



Youngster Bardhy Uksini



Nickl-Uksini, dahinter Aschenbrenner

Pressebericht – Kreis Süd

Bericht: Arnold Pristernik

Liga Süd – Runde 7 - Titelkampf bleibt offen

Im Spitzenspiel trennen sich Leibnitz und Bärnbach etwas überraschend 4:4 unentschieden. Beide Mannschaften spielen mit der stärksten Aufstellung. Österreichs Nummer 1 GM Markus Ragger spielt abermals für die Weinstädter und gewinnt seine Partie gegen FM Johann Krebs. Auch auf den Brettern 2 – 8 sind die Leibnitzer auf dem Papier favorisiert, jedoch gewinnen die Bärnbacher Steininger, Brunner und Taucher ihre Partien. FM Leo Weiß rettet sich gegen Markus Gössler in äußerst kritischer Stellung ins Remis und sichert somit Leibnitz die Tabellenführung und die beste Ausgangsposition für den Titelgewinn und Aufstieg in die Landesliga.

Auch die Spg. Feldbach-Kirchberg bleibt mit einem Kanter Sieg noch im Titelrennen. Dahinter reiht sich Gamlitz (Heimsieg gegen Söchau) ein, es folgen Voitsberg (4:4 gegen Stainz) und Gleisdorf (siegte bei Passail).

Ergebnisse:

Feldbach-Kirchberg	Hartberg	7½	:	½
Auto Wechtitsch Gamlitz	Söchau	5½	:	2½
Passail	Gleisdorf	3½	:	4½
NEKOM Voitsberg	Stainz	4	:	4
Pinggau-Friedberg	Weiz	4½	:	3½
Leibnitz	Bärnbach	4	:	4

Tabelle:

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Wtg1	Wtg2
1	Leibnitz	*	4	7	5	6					6	7½	6½	13	42
2	Bärnbach	4	*		6	4				5½	7	4½	7½	12	38,5
3	Feldbach-Kirchberg	1		*		5½	6	4½		5½	6½		7½	12	36,5
4	Auto Wechtitsch Gamlitz	3	2		*		6	5	4½	5½	6			10	32
5	NEKOM Voitsberg	2	4	2½		*		4	5½		5½	6½		8	30
6	Gleisdorf			2	2		*	3	6½	5½		4½	6½	8	30
7	Stainz			3½	3	4	5	*		2		4½	7	7	29
8	Weiz				3½	2½	1½		*	4½	3½	5	4½	6	25
9	Söchau		2½	2½	2½		2½	6	3½	*			6	4	25,5
10	Pinggau-Friedberg	2	1	1½	2	2½			4½		*	7½		4	21
11	Passail	½	3½			1½	3½	3½	3		½	*		0	16
12	Hartberg	1½	½	½			1½	1	3½	2			*	0	10,5

2. Klasse Südwest – Runde 8

Die Spg. Ligist-St. Johann gewinnt in Schwanberg und setzt die Siegesserie in Richtung Titelgewinn fort. Verfolger Bärnbach, Gamlitz und Pölfing-Brunn müssen schon auf den einen und anderen Ausrutscher der Ligister hoffen.

Ergebnisse:

Gamlitz B	Leibnitz	2½	:	1½
Pölfing-Brunn	Flavia Solva	2½	:	1½
Schwanberg	Ligist-St. Johann	1	:	3
Deutschlandsberg	Gamlitz A	1½	:	2½
Stainz	Mureck-Mettersdorf	3½	:	½
Frauental	Bärnbach	1	:	3

Tabelle:

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Wtg1	Wtg2
1	Ligist-St. Johann	*	2	2½	3		3		3	3	3	3½		15	23
2	Bärnbach	2	*		2	2	3½	3			3½	4	2½	13	22,5
3	Gamlitz A	1½		*	2		4		4	2½	2	3½	2½	12	22
4	Pöfing-Brunn	1	2	2	*	2½		3		2½	2½		2½	12	18
5	Stainz		2		1½	*	1½	3½	3	3½		4	3	11	22
6	Schwanberg	1	½	0		2½	*	2	2½	2½			3½	9	14,5
7	Frauental		1		1	½	2	*	2½		2	3	3	8	15
8	Gamlitz B	1		0		1	1½	1½	*		3	2½	2½	6	13
9	Mureck-Mettersdorf	1		1½	1½	½	1½			*	1	3½	2½	4	13
10	Flavia Solva	1	½	2	1½			2	1	3	*	1½		4	12,5
11	Leibnitz	½	0	½		0		1	1½	½	2½	*		2	6,5
12	Deutschlandsberg		1½	1½	1½	1	½	1	1½	1½			*	0	10

Jugendliga

Im JUFA in Gnas wurde am 29. Jänner die Schlussrunde der Jugendliga ausgetragen. Das Turnier gewann Jasmin-Denise Schloffer vor Vanessa Stallinger und Simon Prato. Die Mannschaftswertung ging an die Spg. Feldbach-Kirchberg vor Tillmitsch und Bad Gleichenberg.

Termine

09.03.2012

Schiedsrichterkurs (Regionaler)

Graz - Karmeliterplatz 2, Leiter: Manfred Mussnig, Dauer: rund 4 Stunden, Beginn: 18.00 Uhr.

[Ausschreibung \(pdf\)](#)

15.03.2012

Nennschluss 5. Steirische Fernschachmeisterschaft

Start: 1. April. Offen für alle Spieler/innen mit Wohnsitz in der Steiermark.

[Ausschreibung \(pdf\)](#)

21.03.-25.03.2012

11. Offene Weizer Stadtmeisterschaft

Gasthof Allmer, 5 Runden Schweizer System, Nennschluss: 17.30 Uhr.

[Ausschreibung \(pdf\)](#)

Steirische Turniere siehe	http://styria.chess.at
Bundesweite Turniere siehe	http://www.chess.at
Europäische Turniere siehe	http://www.europechess.net
Weltweite Turniere siehe	http://www.fide.com